Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 6 (1953-1954)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 24. APRIL 1954

6. JAHRGANG, NR. 17

Der interessante Film: Das Höllenriff



Die Kinder der beiden feindlichen Schwammsucher-Gruppen, die sich lieben und schließlich auch finden.

AH. Zähe sucht sich der Cinemascop-Film seinen Weg. Schon aus kürzern Dokumentarfilmen («Neue Horizonte») wurde ersichtlich, daß er über eine ausgesprochene Panorama-Wirkung verfügt und ein breites Stück Außenwelt. ins Blickfeld bringt. Also muß man Filme drehen, in denen die Natur mitspielt! Aus dieser Ueberlegung heraus dürfte der Film «Das Höllenriff» entstanden sein. Es ist eine Geschichte aus der besondern Welt der griechischen u. angelsächsischen Schwammtaucher an der Küste Floridas. Alle Szenen wurden an den Original-Schauplätzen aufgenommen. Der Stoff erforderte Unterwasseraufnahmen, die vorzüglich gelungen sind und auf der breiten Leinwand eindrucksvoll zur Geltung kommen. Hier, auf mehr dokumentarischem Gebiet, scheint das Cinemascop neue, bemerkenswerte Perspektiven zu eröffnen. Weniger

überzeugend, ja vernachlässigt wirkt die Darstellung einer Liebesgeschichte und der Feindschaft zwischen griechischen und angelsächsischen Gruppen. Da kommt es auf andere Dinge an als auf ein überzeugendes Abbild der Außenwelt. Die beiden Welten, die innere und die äußere, sind noch nicht zu einer Einheit verschmolzen. Aber der Film ist ein interessanter Schritt weiter auf der schwierigen Suche nach einem dem neuen Verfahren angemessenen Stil.

Doch vorher muß noch mancher gefährliche Tauchversuch unternommen werden. Das Bild zeigt gut das neue Cinemaskop-Format, in welchem der Film gedreht wurde.





Einer der Höhepunkte der guten Unterwasseraufnahmen: Kampf des Tauchers mit einem Tintenfisch. (Bilder Fox-Film)



Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 618: Yma Sumac in der Schweiz — Schweizer Modewoche in Kopenhagen — Ansermet Genfer Ehren bürger — Meisterschaften im Gesellschaftstanz in Zürich — Internationale Hundeausstellung in Bern — Schweizermeisterschaft im Florettfechten.

Nr. 619: Unsere Gäste — Portugiesische Volkskunst-Ausstellung in Genf — Standarten-Uebergabe an die 1. Panzer-Abteilung — Gotthard offen! — Autorennfahrer in Lugano.